

Germany-Rosenheim: Installation of doors

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GRWS Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH

Postal address: Weinstraße 10

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

E-mail: vergabe@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/778D82FD-4F7D-4AB9-B3B4-10C8D382A3FC

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/778D82FD-4F7D-4AB9-B3B4-10C8D382A3FC

Additional information can be obtained from another address:

Official name: KUGLER Ingenieurbüro GmbH

Postal address: Münchener Straße 39

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

E-mail: vergabe@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Metallbauarbeiten (T30-Türen)
Reference number: 344-360-04

II.1.2. Main CPV code

45421131 Installation of doors

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau Wohnanlage "Wohnen an der Kaltenmühle" - Metallbauarbeiten (T30-Türen)
Lieferung und Montage von Stahlblechtüren mit und ohne Brandschutzanforderungen insg. ca.
46 Stk.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45211341 Flats construction work, 45421130 Installation of doors and windows, 45421100
Installation of doors and windows and related components, 45421000 Joinery work, 44221200
Doors

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

WadK_Neubau Wohnanlage an der Kaltenmühle - Metallbauarbeiten (T30-Türen):

Lieferung und Montage von Stahlumfassungszargen mit Stahlblechtürblättern mit und ohne
Brandschutzanforderungen. Insgesamt 46 Stk.

MASSNAHMENBEZOGENE BAUBESCHREIBUNG:

Die Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim GRWS wird
an der Miesbacher Straße/Happinger Straße in Rosenheim im neuen Wohnquartier 'An der
Kaltenmühle' 6 Mehrfamilienhäuser mit barrierefreien Mietwohnungen und
zwei Tiefgaragen errichten.

Im urbanen Mischgebiet MU 4 gruppieren sich 5 Mehrfamilienhäuser um einen
Innenhof, unter dem die gemeinsame Tiefgarage liegt; MU 5 mit Haus 1 liegt schräg
gegenüber auf der anderen Seite der Erschließungsstraße mit eigener Tiefgarage.
Die Wohnungen in den von Verkehrslärm stark belasteten Häuser 4 und 2 werden
mit Laubengängen erschlossen. Es werden hier 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
unterschiedlicher Größe angeboten, alle Aufenthaltsräume sind zur lärmabgewandten Seite,
zum grünen Innenhof hin orientiert.

Haus 6, 8, 10 sind als Zweispänner und Dreispänner organisiert und durch zurückgesetzte dreigeschossige Verbindungsbauten gut gegliedert. Hier sind größtenteils Familienwohnungen mit 3-4 Zimmern vorgesehen.

Haus 1 stellt zusammen mit dem bestehenden, organisch geformten Bürgerhaus Happing den Auftakt zum neuen Wohnquartier dar. Die Architektursprache ist aufgrund der Nachbarschaft zum Bürgerhaus und wegen des trapezförmigen Grundstückszuschnitts weniger streng. Haus 1 enthält frei finanzierte Wohnungen mit 2,3, 4 und 5 Zimmern unterschiedlicher Größe. Das Dachgeschoss ist 2 m zurückgesetzt, für die Wohnungen im obersten Geschoß gibt es deshalb begehbare Dachterrassen.

Insgesamt entstehen 106 neue Wohnungen unterschiedlicher Größe als 1-, 2-, 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen zwischen 39 m² und 134 m² Wohnfläche.

Alle Wohnungen sind barrierefrei organisiert und erschlossen.

Haus 4, 6 und 8 enthalten 63 EOF geförderte Wohnungen, die Wohnungsgrößen entsprechen den Förderrichtlinien.

Haus 2, 10 und 1 enthalten 43 frei finanzierte Wohnungen.

Die Gebäude sind als 4-geschossige Massivbauten mit begrünten Flachdächern geplant und werden vollständig unterkellert.

In den Tiefgaragen entstehen insgesamt 98 Kfz-Stellplätzen für die Mieter der Wohnungen. Aus den Tiefgaragen gelangt man über die Schleusen und Treppenhäuser barrierefrei zu allen Wohnungen.

Über die Tiefgaragen gelangt man zu den Fahrradräumen mit Stellplätzen für insgesamt 250 Fahrräder.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/05/2024 End: 04/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Vorlage der PQ-Nr. vorläufig durch die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung gem. Formblatt 124 oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) mit dem Angebot nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 bzw. EEE angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 bzw. der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Verpflichtung zur Angabe auf Aufforderung der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind.

Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB i. V. m. § 6e EU VOB /A ist mit einer Eigenerklärung nachzuweisen. Auf Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen gem. § 16a EU VOB/A binnen 6 Kalendertagen vorzulegen.

Für Bietergemeinschaften gilt § 13 EU Abs. 5 VOB/A.

Die Bewerber müssen die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem sie niedergelassen sind, nachweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A).

Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen (FB 211EU, 216)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

PQ oder Eigenerklärung gem. FB 124, Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung: Nachweis durch Eigenerklärung. Auf Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen gem. § 16a EU VOB/A binnen 6 Kalendertagen vorzulegen;

Nachweise der entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung, § 6a EU Nr. 2 lt. a) VOB/A.

Weitere Eignungskriterien gemäß Verdingungsunterlagen (FB 211EU, 216, WBVBs).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung siehe WBVBs

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

PQ oder Eigenerklärung gemäß FB 124, Nachweis durch Eigenerklärung. Auf Verlangen sind die Nachweise zu den Eigenerklärungen gem. § 16a EU VOB/A binnen 6 Kalendertagen vorzulegen. Angabe, welche Teile des Antrags unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen, § 6a EU Nr. 3 i) VOB/A. Zum Nachweis der Eignung mithilfe von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe gem. § 6d EU Abs. 1 VOB/A sind verpflichtende Zusagen zur Ausführung der Leistung von den betreffenden Unternehmen nachzuweisen, daraus ergibt sich folglich die Verpflichtung jedes Unternehmens zur Erbringung der jeweiligen Leistung. Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, vorzugeben, dass bestimmte Aufgaben vom Bieter (bzw. einem Mitglied der Bietergemeinschaft) selbst ausgeführt werden müssen (§ 6d EU Abs. 4 VOB/A). Die Nachweisführung zur Eignung der Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden, erfolgt dabei auch entsprechend § 6b EU VOB /A. Weitere Eignungskriterien gemäß Verdingungsunterlagen (FB 211EU, 216).

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/01/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/11/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen nach den Vorschriften der VOB/EU beim Öffnungstermin nicht zugegen sein. Die Öffnung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Angebote dürfen seit dem 18.10.2018 nur noch digital in Textform bei der Vergabestelle eingereicht werden. Klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sind von Bietern sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen (siehe dazu GWB Abschnitt 2, § 160, Abs. 3, Satz 3). Fragen bzw. Einwände sind unverzüglich bei der Vergabeverfahrensstelle über die Ausschreibungsplattform einzureichen. Die Bieter erhalten zeitnah entsprechende Antworten und Hinweise. Falls Bieterfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Angebotsfrist einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Wir empfehlen den Unternehmen sich freiwillig auf der Vergabepattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Unternehmer müssen sich

selbständig informieren, ob Vergabe- und Vertragsunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Werden Änderungen und Ergänzungen nicht beachtet, trägt der Bieter das Risiko eines möglichen Angebotsausschlusses.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern
Postal address: Vergabekammer Südbayern
Town: München
Postal code: 80543
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absage in Briefform, bzw. mehr als 10 Kalendertage nach Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB),
- 5) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/10/2023